

Datenschutzinformation

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten hat höchste Priorität und wird in allen Geschäftsprozessen berücksichtigt. Soweit Sie uns personenbezogene Daten mitteilen, werden diese entsprechend den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) verarbeitet.

In den nachfolgenden Datenschutzhinweisen erhalten Sie einen detaillierten Überblick über die Verarbeitung, insbesondere über Art, Umfang und Zwecke der Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten. Unter personenbezogenen Daten sind alle Informationen zu verstehen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Darüber hinaus erfahren Sie, welche Rechte Ihnen in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zustehen.

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige aller Geschlechter.

1. Geltungsbereich der Datenschutzhinweise

1.1. Grundsatz

Diese Datenschutzhinweise gelten für alle Interessenten, Vertrags- und Geschäftspartner unseres Unternehmens sowie alle weiteren Personen, die mit den Leistungen oder den damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten unseres Unternehmens in Berührung kommen.

1.2. Ergänzende Geltung besonderer Regelungen für besondere Leistungen

Hinsichtlich bestimmter Leistungen und Produkte unseres Unternehmens kann es zusätzliche Datenschutzhinweise geben, die diese allgemeinen Datenschutzhinweise ergänzen. Dies gilt insbesondere für die Nutzung unserer Websites. Die diesbezüglichen Datenschutzinformationen können Sie unter <https://www.greenhill-golf.de/datenschutz> aufrufen und einsehen.

2. Kontaktdaten der Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten

2.1. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der (DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Schöndorfer GmbH & Co. Grundstücks KG

Am Westerluß 99
85609 Aschheim
Telefon: +49 (0) 89 90 50 92-0
E-Mail: info@greenhill-golf.de
Website: <https://www.greenhill-golf.de>

3. Allgemeines zu den Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

3.1. Allgemeine Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist nur zulässig, wenn die Verarbeitung auf eine geeignete Rechtsgrundlage gestützt wird. Als solche kommen abschließend in Betracht:

- Wird für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person eingeholt, dient Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO als Rechtsgrundlage.
- Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Anfrage der betroffenen Person erforderlich sind.
- Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage.
- Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. d DSGVO als Rechtsgrundlage.

- Soweit die Verarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die uns übertragen wurde, ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DSGVO die Rechtsgrundlage der Verarbeitung.
- Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

3.2. Besondere Rechtsgrundlagen bei Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 DSGVO

Die Verarbeitung von **besonderen Kategorien personenbezogener Daten**, aus denen mithin die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie die Verarbeitung von genetischen Daten, biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung einer natürlichen Person ist untersagt.

Ausnahmsweise kann auch die Verarbeitung dieser besonderen Kategorien personenbezogener Daten erlaubt sein, soweit eine geeignete Rechtsgrundlage besteht. Insbesondere kommen in Betracht:

- Soweit die betroffene Person in die Verarbeitung für einen oder mehrere festgelegte Zwecke ausdrücklich eingewilligt hat, ist dies Rechtsgrundlage der Verarbeitung (Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO). Dies gilt nicht, soweit nach Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten das Verbot der Verarbeitung der besonderen Kategorien von personenbezogenen Daten nicht aufgehoben werden kann.
- Im Falle, dass die betroffene Person die Daten offensichtlich öffentlich gemacht hat, ist Art. 9 Abs. 2 lit. e DSGVO Rechtsgrundlage der Verarbeitung.
- Soweit die Verarbeitung der Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist, ist die Verarbeitung nach Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO zulässig.

3.3. Widerspruch und Widerruf gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten

Falls Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit widerrufen. Ein solcher Widerruf beeinflusst die Zulässigkeit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten erst ab dem Zeitpunkt, in dem der Widerruf ausgesprochen wurde.

Soweit die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf eine Interessenabwägung gestützt wird, können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Bei Ausübung eines solchen Widerspruchs bitten wir um die Darlegung der Gründe, weshalb die personenbezogenen Daten nicht wie durchgeführt verarbeitet werden sollen. Im Falle eines begründeten Widerspruchs prüfen wir die Sachlage und werden entweder die Datenverarbeitung einstellen bzw. anpassen oder Ihnen die zwingenden schutzwürdigen Gründe aufzeigen, aufgrund derer die Verarbeitung fortgeführt wird.

3.4. Datenlöschung und Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt; Sperrung bedeutet in jede Aufhebung des Bezugs der Daten zu Ihrer Person. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen wir unterliegen, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

4. Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

4.1.1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Sofern Sie bzw. das Unternehmen, für welches Sie tätig sind, mit uns ein Vertragsverhältnis eingehen (möchten), werden wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der zu begründenden bzw. dann bestehenden Vertragsbeziehung erheben und verarbeiten. Dies umfasst insbesondere folgende Kategorien von personenbezogenen Daten:

- Stamm- und sonstige Kontaktdaten: insbesondere Anrede, Vorname, Nachname, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Funktion;
- soweit Sie als Vertreter oder Ansprechpartner eines Unternehmens benannt sind: Stamm- und weitere Kontaktdaten wie vorstehend beschrieben sowie Daten über die Art der Vertretung und Ihrer Beziehung zu dem Unternehmen, für welches Sie tätig sind (Gesellschaft, Bereich, Abteilung, Zuständigkeit, Funktion);
- Vertragsdaten, insbesondere Daten über vertragliche Inhalte, Vertragskennung und Vertragshistorie, vertragsschließende Personen, Vertragsbeginn und -ende, Vertrags-/Transaktionsabwicklungen;
- Bankdaten;
- Daten über Zahlungsverhalten und Vertragsverhalten;
- Daten aus postalischer, elektronischer und telefonischer Kommunikation zwischen Ihnen und uns sowie zwischen Ihnen und Dritten;
- Daten über Ihre Geschäftstätigkeit und etwaige Geschäftspartner;
- ggf. Interessen für Marketingaktivitäten, insbesondere Einladungen zu Veranstaltungen und sonstigen werbenden Informationen;
- ggf. Daten über Ihren Gesundheitszustand;
- ggf. sonstige mit Begründung und Durchführung des Vertragsverhältnisses im Zusammenhang stehende Daten.

Die vorgenannten personenbezogenen Daten werden nachfolgend mit dem Begriff **Daten** zusammengefasst.

4.1.2. Woher stammen die Daten?

Grundsätzlich erhebt unser Unternehmen Ihre Daten bei Ihnen direkt. Daneben können wir Daten im Einzelfall auch über Dritte – beispielsweise selbständige Golflehrer oder Referenzgeber – erhalten. Zuletzt können wir Ihre Daten aus öffentlich zugänglich Quellen erheben, wie beispielsweise den Websites des Unternehmens, für welches Sie tätig sind, aus Berufsnetzwerken oder über dritte Geschäftskontakte etwa nach einer Empfehlung.

4.1.3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Unser Unternehmen erhebt und verarbeitet Ihre Daten zu verschiedenen Zwecken, insbesondere jedoch, um das mit Ihnen bzw. mit dem Unternehmen, für welches Sie tätig sind, bestehende Vertragsverhältnis zu begründen und durchzuführen. Im Einzelnen:

Zwecke:

- Anbahnung eines Vertragsverhältnisses und Erbringung vorvertraglicher Maßnahmen bzw. Erfüllung vertraglicher/gesetzlicher Haupt- und Nebenleistungspflichten aus einem Vertragsverhältnis mit Ihnen bzw. dem Unternehmen, für welches Sie als Bevollmächtigter oder Ansprechpartner tätig sind;
- Rechnungsstellung und Forderungsbetreibung, Abrechnung und steuerliche Bewertung betrieblicher Leistungen;
- Ausgabe und Verwaltung der „GREEN HILL Golfcard“, inklusive Erhebung von Daten bei Aufladung und Nutzung der GREEN HILL Golfcard als Zahlungsmittel;
- Anmietung des Geländes der „Golfsportanlage Green Hill Der Golf & Eventpark“ zum Zwecke der Durchführung von Events und Golfturnieren;
- München-Ost
- Identitätsprüfung;
- Auftragsbezogene Korrespondenz mit Ihnen und ggf. Ihren Bevollmächtigten bzw. Vertretern;
- Kundenbetreuung.

Rechtsgrundlage: Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO) oder **Interessenabwägung** (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO), falls Sie nicht selbst Vertragspartner sind, sondern für ein Unternehmen tätig sind, welches unser (möglicher) Vertragspartner ist; wir gehen davon aus, dass die berechtigten Interessen unseres Unternehmens, Ihre personenbezogenen Daten als Ansprechpartner für das Unternehmen, für welches Sie tätig sind, zu speichern, Ihre Interessen überwiegen. Wir haben ein berechtigtes Interesse an der

Bearbeitung der von Ihnen adressierten Anliegen und Anfragen, einem bestmöglichen Kundenergebnis sowie an der Verifizierung Ihrer Identität.

Regelmäßig ist die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten, die sich aus dem angebahnten bzw. geschlossenen Vertragsverhältnis ergeben, notwendig. Aufgrund Ihrer Mitwirkungspflichten ist es unumgänglich, die von uns angeforderten personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen, da wir ansonsten unseren vertraglichen und gesetzlichen Pflichten nicht nachkommen können. Nachteile in der Anbahnung bzw. Durchführung des Vertragsverhältnisses können bei Nichtbereitstellung der Daten nicht ausgeschlossen werden.

Zwecke:

- Ihre Gesundheitsdaten zur individuellen Anpassung der Unterrichtsinhalte im Hinblick auf Ihren persönlichen Gesundheitszustand zur Durchführung des Vertrages über die Erteilung von Golfunterricht, insbesondere hinsichtlich Ihrer allgemeinen körperlichen Konstitution sowie gegebenenfalls relevanter Vorerkrankungen.

Rechtsgrundlage: Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a in Verbindung mit Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO), wenn Sie uns Ihre Daten entsprechend mitteilen.

Zwecke:

- Erfüllung öffentlich-rechtlicher Verpflichtungen, etwa steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten, Archivierung von Daten;
- Betrugs- und Geldwäscheprävention, Verhinderung, Bekämpfung und Aufklärung der Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdender Straftaten, Abgleiche mit europäischen und internationalen Antiterrorlisten;
- Offenlegung im Rahmen behördlicher/gerichtlicher Maßnahmen zu Zwecken der Beweiserhebung, Strafverfolgung und Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche.

Rechtsgrundlage: Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO) oder **Interessenabwägung** (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO), da wir ein berechtigtes Interesse an der Einhaltung internationaler und nationaler Sanktionslisten, an der Dokumentation und Nachweis der Einhaltung gesetzlicher und vertraglicher Pflichten und Anforderungen sowie an der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen haben.

Zwecke:

- Maßnahmen zur Steuerung und Optimierung von Geschäftsprozessen sowie zur Erfüllung der allgemeinen Sorgfaltspflichten;
- Bonitätsprüfungen;
- statistische Auswertungen zur Unternehmenssteuerung, Kostenerfassung und Controlling;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei Rechtsansprüchen und rechtlichen Streitigkeiten.

Rechtsgrundlage: Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO), da wir ein berechtigtes Interesse an der Verbesserung unserer (unternehmerisch gebotenen und gesetzlich vorgeschriebenen) Geschäftsprozesse sowie Verbesserung unserer Kundendienstleistungen sowie an der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen haben.

Zwecke:

- Kundenbefragung, Erstellung und Zusendung auf Sie persönlich zugeschnittener Kundeninformation sowie Direktwerbung.

Rechtsgrundlage: Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO) oder **Interessenabwägung** (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO), da wir ein Interesse daran haben, Ihnen gegenüber unseren Produkten zu bewerben und unseren Service sowie unser Angebot zu verbessern.

5. Weitergabe Ihrer Daten an Dritte

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten sowie zur Verfolgung berechtigter Interessen benötigen.

Auch von uns eingesetzte und im Auftrag tätige Dienstleister (sog. **Auftragsverarbeiter**) können zu den genannten Zwecken Daten erhalten. Wir setzen bei der Erbringung der konkreten Dienstleistungen Auftragsverarbeiter der folgenden Kategorien ein, die uns bei der Abwicklung unserer

Geschäftsprozesse auf Grundlage von exakten Weisungen seitens unseres Unternehmens und im Einklang mit dieser Datenschutzerklärung sowie anderen geeigneten Vertraulichkeits- und Sicherheitsmaßnahmen unterstützen.

Darüber hinaus können Daten an Dritte übermittelt werden, soweit wir aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder durch vollstreckbare behördliche oder gerichtliche Anordnung hierzu verpflichtet sein sollten oder soweit dies zur Durchführung des Vertragsverhältnisses mit Ihnen oder zur Wahrung unserer Interessen oder der Interessen Dritter erforderlich ist. Dritte, an die wir Ihre Daten weitergeben, können insbesondere externe Berater (z.B. Anwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer), Versicherungen, Behörden, Gerichte, Finanz- und Inkassodienstleister sowie Auskunftsteien sein.

6. Weitergabe Ihrer Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Eine Übermittlung der von Ihnen überlassenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt nicht. Sollten Sie im Einzelfall die Übermittlung der von Ihnen überlassenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation wünschen, führen wir dies nur nach Ihrer schriftlichen Einwilligung, dem Vorliegen eines Angemessenheitsbeschlusses oder geeigneter Garantien zur Wahrung eines hohen Datenschutzniveaus durch.

7. Dauer der Speicherung; Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Unser Unternehmen verarbeitet und speichert Ihre Daten nur solange, wie diese insbesondere zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten benötigt werden. Besteht keine Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten mehr, wird unser Unternehmen die Daten löschen oder, sofern dies nicht möglich ist, jeden Personenbezug zu Ihnen datenschutzgerecht sperren. Insoweit bewahrt unser Unternehmen Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten insbesondere wie folgt auf:

- Unser Unternehmen speichert Ihre Daten im hierfür erforderlichen Umfang, solange dies zur Durchführung eines bestehenden oder noch anzubahnenden Vertragsverhältnisses mit Ihnen bzw. dem Unternehmen, für welches Sie tätig sind (längstens jedoch, solange Sie für dieses Unternehmen tätig sind), erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO).
- Unser Unternehmen speichert Ihre Daten im hierfür erforderlichen Umfang zur Einhaltung der handels- und/oder steuerrechtlichen Aufbewahrungspflichten, denen unser Unternehmen unterliegt. Die Fristen zur Erfüllung handels- und/oder steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten betragen entsprechend der gesetzlichen Vorschriften für sämtliche Unterlagen, die zur Gewinnermittlung erforderlich sind, zehn Jahre; für Geschäftsbriefe (auch E-Mails) beträgt die Aufbewahrungsfrist sechs Jahre. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO;
- Nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können Verjährungsvorschriften bis zu 30 Jahren betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt. Unser Unternehmen bewahrt deshalb die Vertragsunterlagen sowie Dokumente, die im Zusammenhang mit dem Vertrag stehen, entsprechend diesen Verjährungsregelungen auf, um eventuell erforderliche (gerichtliche) Streitigkeiten führen zu können. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO.

8. Automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall einschließlich Profiling

Zur Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten kommt keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) gem. Art. 22 DSGVO zum Einsatz.

9. Ihre Rechte

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S.d. DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z.B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.

Die in Bayern zuständige Aufsichtsbehörde ist das

Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht
Postanschrift: Postfach 1349 | 91504 Ansbach
Telefon: +49 (0) 981 180093-0
Telefax: +49 (0) 981 180093-800
E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

Die betroffene Person kann dieses Recht darüber hinaus bei jeder Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.

Stand: Mai 2021